

Erklärung des Herstellers Bisphenol A

Verwendung:

Bisphenol A (BPA) dient vor allem als Ausgangsstoff zur Synthese polymerer Kunststoffe auf der Basis von Polyestern, Polysulfonen, Polyetherketonen, Polycarbonaten und Epoxidharzen. BPA hat daher eine sehr große wirtschaftliche und technische Bedeutung. Ferner wird BPA als Antioxidans in Weichmachern und zum Verhindern der Polymerisation in Polyvinylchlorid verwendet. Halogenierte Derivate des BPA wie TBBPA werden als Flammschutzmittel eingesetzt.

Wo kommt Bisphenol A vor?

Die Substanz kann in Gegenständen aus Polycarbonat enthalten sein, auch in solchen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen. Beispiele dafür sind Trinkflaschen (früher auch Babyfläschchen) oder Geschirrtteile. BPA kann auch in der Innenbeschichtung von Getränke- und Konservendosen enthalten sein. Außerdem wird BPA als Farbbildner in sogenannten Thermopapieren für Thermodrucker und -faxgeräte eingesetzt.

- **Murdotec® 500**
- **Murdotec® 1000**
- **Murdotec® 2000**
- **Dialen® MR**

Weder bei der Rohstoffherstellung noch die der Fertigung der oben genannten Murdotec Halbzeuge wird Bisphenol A absichtlich verwendet oder hinzugefügt.

Weil die Anwesenheit von Bisphenol A nicht zu erwarten ist, wird ihre Abwesenheit von Murdotec Kunststoffe nicht mittels Tests überprüft.